Junges Duisburg-Fraktion | Kuhlenwall 12 | 47051 Duisburg

An die Schriftführerin
des Rates der Stadt
Duisburg
Frau Reichelt

Antrag: Arbeitspflicht für Asylbewerber in Duisburg durchsetzen!

Der Rat der Stadt möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird gebeten, für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) eine ausreichende Anzahl an Arbeitsgelegenheiten zur Verfügung zu stellen, deren Arbeitsergebnisse der Allgemeinheit dienen.

Begründung:
Die bereits gesetzlich in § 5 IV AsylbLG fest verankerte Arbeitspflicht für Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG fördert die finanzielle Unabhängigkeit und kann auch das Gefühl der Zugehörigkeit stärken. Durch eine aktive Teilnahme am Arbeitsleben haben Asylsuchende die Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu entwickeln, neue Kontakte zu knüpfen und sich schneller in die Gemeinschaft zu integrieren. Gem. § 5 I 2 AsylbLG sollen Kommunen – neben Arbeitsmöglichkeiten in den jeweiligen Unterbringungseinrichtungen – solche Arbeitsmöglichkeiten schaffen, die der Allgemeinheit dienen.

gez. Frederik Engeln
Vorsitzender der Junges Duisburg-Fraktion
im Rat der Stadt Duisburg

JUNGES DUISBURG-FRAKTION
Kuhlenwall 12 | 47051 Duisburg
T 0203 - 93598778
W www.judu-fraktion.de
M info@judu-fraktion.de
B Sparkasse Duisburg
IBAN DE13 3505 0000 0200 3876 60
BIC DUISDE33XXX